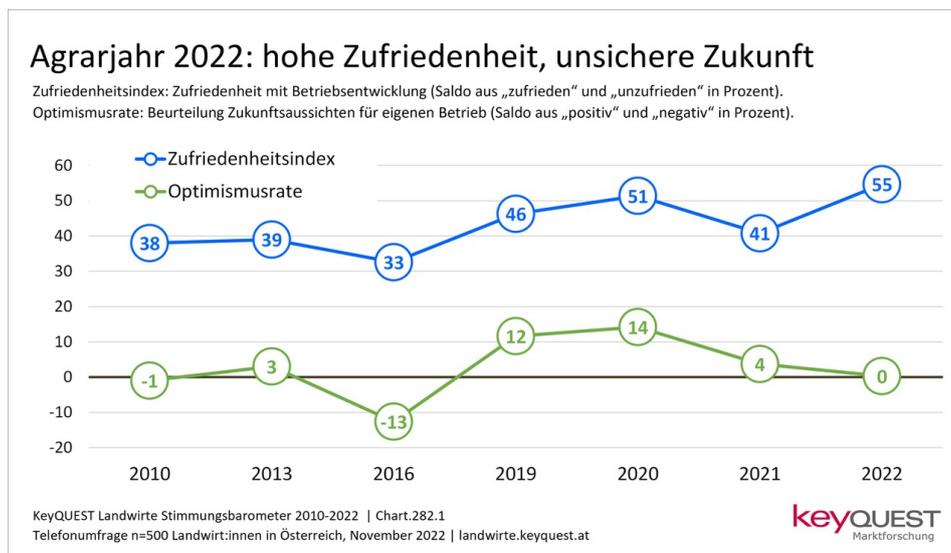


## Reiter: Junge Bäuerinnen und Bauern blicken optimistisch in die Zukunft

Im aktuellen Zufriedenheitsindex von „keyQUEST“ weisen vor allem junge Betriebsführerinnen und Betriebsführer mit einem Umfragesaldo von plus 73 den höchsten Wert auf.



(Wien, 16. Dezember 2022) Laut dem aktuellen „Landwirte Stimmungsbarometer“ des Marktforschungsinstituts „keyQUEST“ blicken vor allem junge Bäuerinnen und Bauern unter 35 Jahren mit einem Saldo von plus 73 derzeit positiv in die Zukunft.

Für Jungbauern-Bundesobfrau, Abg.z.NR Carina Reiter, gibt es dafür mehrere Gründe: „Gerade in Zeiten multipler Krisen und einer ungewissen Zukunft ist die Wichtigkeit der Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln aus Österreich wieder stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung gerückt. Die damit einhergehende gestiegene Wertschätzung für unsere heimische Landwirtschaft wirkt sich deshalb auch positiv auf die Zufriedenheit unserer Bäuerinnen und Bauern aus.“

## Junge Betriebsführer:innen sehr optimistisch

Zufriedenheitsindex: Zufriedenheit mit Betriebsentwicklung (Saldo aus „zufrieden“ und „unzufrieden“ in Prozent).  
Optimismusrate: Beurteilung Zukunftsaussichten für eigenen Betrieb (Saldo aus „positiv“ und „negativ“ in Prozent).



KeyQUEST Landwirte Stimmungsbarometer 2010-2022 | Chart.282.2  
Telefonumfrage n=500 Landwirt:innen in Österreich, November 2022 | landwirte.keyquest.at

keyQUEST  
Marktforschung

## Ergebnis ist Bestätigung und Handlungsauftrag

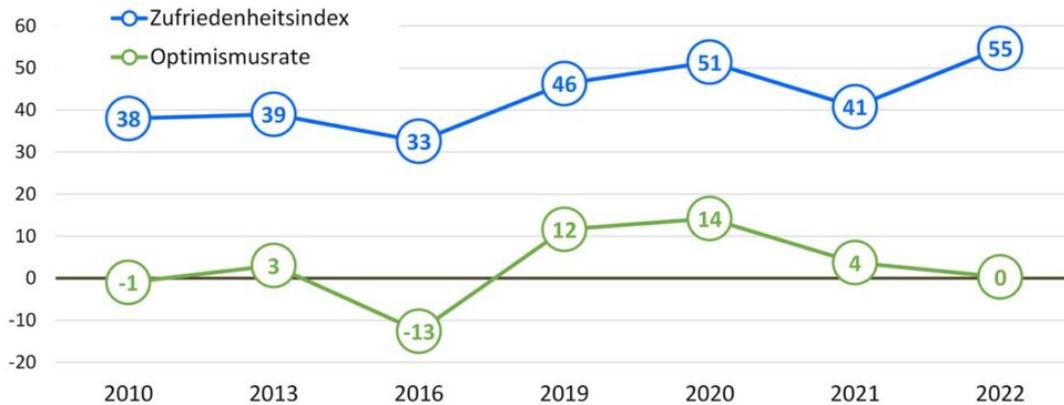
Das Ergebnis stimmt Reiter positiv, sie sieht es auch als Bestätigung für den aktuellen Weg in der österreichischen Agrarpolitik, der gezielt Schwerpunkte auf die Förderung von Jungbäuerinnen und Jungbauern setzt. „Gleichzeitig ist es aber auch ein Handlungsauftrag für uns als politische Vertretung, diesen Weg konsequent weiterzugehen und die kommende Generation weiterhin zu unterstützen, damit die Übernahme eines Hofes weiterhin attraktiv bleibt“, erklärt Reiter.

## Betriebsführer/innen bis 34 Jahre am zufriedensten

Unter anderem wurde bei der Umfrage abgefragt, wie zufrieden die Bäuerinnen und Bauern mit der Entwicklung ihres Betriebes sind. Aus dem Saldo der Antwortmöglichkeiten „sehr“ und „eher zufrieden“, sowie „eher“ und „sehr unzufrieden“ ergibt sich ein Zufriedenheitsindex, bei dem vor allem junge Betriebsführerinnen und Betriebsführer bis 34 Jahre mit einem Saldo von plus 73 am stärksten hervorstechen.

## Agrarjahr 2022: hohe Zufriedenheit, unsichere Zukunft

Zufriedenheitsindex: Zufriedenheit mit Betriebsentwicklung (Saldo aus „zufrieden“ und „unzufrieden“ in Prozent).  
 Optimismusrate: Beurteilung Zukunftsaussichten für eigenen Betrieb (Saldo aus „positiv“ und „negativ“ in Prozent).



KeyQUEST Landwirte Stimmungsbarometer 2010-2022 | Chart.282.1  
 Telefonumfrage n=500 Landwirt:innen in Österreich, November 2022 | landwirte.keyquest.at

keyQUEST  
 Marktforschung

Danach folgen Betriebsführerinnen und Betriebsführer von Bio-Betrieben (+ 62) sowie Bäuerinnen und Bauern im Alter von 35 bis 44 Jahren (+ 60). Auch was die Beurteilung der Zukunftsaussichten für den eigenen Betrieb angeht, sind es die Betriebsführerinnen und Betriebsführer bis 34, die mit einem Saldo von plus 39 vor den Bio-Betrieben (+ 24) und der Altersgruppe 35 bis 44 (+ 16) liegen.

Insgesamt liegt der Zufriedenheitsindex quer durch alle Betriebe bei 55. Das ist der höchste Wert seit dem Jahr 2010.

## Betriebe mit Kontakt zu Konsumenten sehr optimistisch

Zufriedenheitsindex: Zufriedenheit mit Betriebsentwicklung (Saldo aus „zufrieden“ und „unzufrieden“ in Prozent).  
 Optimismusrate: Beurteilung Zukunftsaussichten für eigenen Betrieb (Saldo aus „positiv“ und „negativ“ in Prozent).



KeyQUEST Landwirte Stimmungsbarometer 2010-2022 | Chart.282.3  
 Telefonumfrage n=500 Landwirt:innen in Österreich, November 2022 | landwirte.keyquest.at

keyQUEST  
 Marktforschung

Im Rahmen der Landwirte-Mehrthemenumfrage von „keyQUEST“ wird regelmäßig die Stimmung unter den österreichischen Betriebsführerinnen und Betriebsführern erhoben. Die aktuellen Daten stammen von einer Telefonumfrage von Anfang November 2022 unter 500 Landwirtinnen und Landwirten.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](https://fleischundco.at)**